

Information nach Art. 13 DSGVO bei Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen der „Videoüberwachung im AlpenCongress“.

1. Verantwortlich für die Datenerhebung ist

Zweckverband Bergerlebnis Berchtesgaden
Maximilianstraße 9, 83471 Berchtesgaden
Tel. +49 8652 65650-0
E-Mail: info@berchtesgaden.de

2. Unsere Datenschutzbeauftragte können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Zweckverband Bergerlebnis Berchtesgaden
Maximilianstraße 9, 83471 Berchtesgaden
E-Mail: datenschutzbeauftragte@berchtesgaden.de

3. Wir verarbeiten Ihre Daten nach Art. 24 Abs. 1 BayDSG

- zur Ausübung des Hausrechts. Schutz von Leben und Gesundheit;
- Schutz von öffentlichen Einrichtungen.

4. Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns intern von der Abteilung AlpenCongress (Sicherheitsbeauftragte und Hausleitung) bearbeitet.

5. Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kommt es nicht zur Übermittlung an Länder außerhalb der EU bzw. EWR oder Dienstleister außerhalb der EU bzw. EWR/sog. Drittstaaten.

6. Dauer der Speicherung

Wir halten uns an die Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit.

- Die Aufzeichnungen der Kamera im Foyer erfolgen in Echtzeit und werden nicht gespeichert.
- Die Aufzeichnung der Kamera am Eingangsgebäude werden nach 14 Tagen gelöscht.

7. Weiterhin möchten wir Sie über die Ihnen zustehenden Rechte als Betroffener informieren

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu.
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.